

# Rollfilm

engl.: *Stripping Film*

Die Urform des Rollfilms ist ein mit einer Gelatineschicht beschichtetes Papier, die nach der Belichtung abgezogen werden konnte. Die Vorstellung, die Gelatineschicht vom Trägermaterial abzulösen und für sich bearbeiten oder aufbewahren zu können, stammt vom Nasskollodium-Verfahren, bei dem das Kollodium auf eine Glasplatte aufgebracht wird. Die Möglichkeit, die belichtete Schicht von der Glasplatte abnehmen zu können, ermöglichte es, dass Photographen im Feld sich nicht mit dem Transport der Glasplatten beschweren mussten. Gleichwohl erhielt sich die Platte bis in die 1930er insbesondere als Technik der Studiophotographie.

Das Verfahren der Zwischenlagerung des belichteten Materials auf Papier hielt sich in der Rohfilmherstellung aber nur kurz, als wenige Jahre später dann Zelluloid als Trägermaterial eingesetzt werden konnte. Eine Rollkassette mit derartigem Negativpapier wurde schon 1875 von Leon Warnerke in London vorgestellt, 1881 ersetzte er das Kollodium der ersten Generation von „Rollfilm“ durch eine Gelatine-Emulsion. Die ökonomische Geschichte des Rollfilms ist eng mit dem Namen George Eastmans verbunden. Am 8.8.1884 beantragte Eastman ein Patent auf den (Papier-)Rollfilm, das Patent wurde erteilt am 5.5.1885. Mit dieser Erfindung begann das Zeitalter des Rollfilms, der auch die Voraussetzung für die Amateurkamera „Kodak Nr. 1“ war, die ab 1888 vorgestellt wurde. Papier erwies sich schnell als problematisches Trägermaterial. Schon 1887 hatte Hannibal Goodwin für Edison Zelluloid als Träger erprobt und patentieren lassen; kurz danach – 1888-89 – entwickelte Henry M. Reichenbach den „American Film“, bei dem ebenfalls Zelluloid als Trägermaterial verwendet wurde (zum Einsatz kam das neue Material 1889, nachdem Eastman eine Filmgießmaschine erfunden hatte, die die Produktion von Rollfilm radikal verbilligte) – der Rechtsstreit zwischen Edison und Kodak endete erst 1898, als Kodak das Patent löschen ließ. Mit dem Übergang zu Zelluloid als transparenter Trägerschicht der Bromsilber-Gelatine-Schicht war der „Film“ im modernen Verständnis erfunden.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/r:rollfilm-2701>

Last update: **2018/12/21 15:34**

